

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 110%.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Masch. 27 660, Mobil. u. Bürouensil. 7000, Werkzeuge u. Fabrikeinrichtung. 10 250, Lichtanlage 1, Speditionskraftwagen 1, Warenvorräte 196 931, Debit. 263 431, Bankguth. 16 201, Effekten 11 115, Wechsel 500, Kassa 6996. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Kredit. 159 662, Bankschulden 10 720, Sonderrüchl. 10 000, Reingewinn 29 705. Sa. M. 540 088.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Unk. 270 150, Abschreib. 14 848, Rüchl. 10 000, Reingewinn 29 705. Sa. M. 324 704. Kredit: Betriebsüberschuss M. 324 704.

Dividende 1918: 7%.

Direktion: Fabrikant Hermann Kocks.

Aufsichtsrat: Fabrikant Rob. Kieserling, Solingen; Fabrikbes. Ernst Coupienne, Herm. Kocks sen., Mülheim-Ruhr; Fabrikbes. Franz Kieserling, Düsseldorf.

de Fries & Cie., Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Hansa-Allee 249/55 u. Graf Adolfstr. 83/87,

Zweigniederlassung in Berlin, Unter den Linden 56 (Zollernhof).

Gegründet: 4./5. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme d. offenen Handels-Ges. de Fries & Co. samt Immobil. (14 a 82 qm), Fabriksanlagen, Vorräten etc. erfolgte für M. 2 955 291. 1899—1901 Erbauung einer neuen Fabrik in Düsseldorf-Heerdt auf einem zu diesem Zwecke angekauften Grundstück. Dasselbe hat Bahnanschluss. Behufs Reduktion der Unk. wurden 1904 die Bureaus u. Lager der Handelsabteil. auch nach Heerdt verlegt.

Zweck: Ankauf, Verkauf u. Herstellung von Maschinen aller Art; Spezialität: Fabrikation moderner Werkzeugmasch., Hebezeuge u. ferner von Werkzeugen. Arb.-Zahl in Heerde etwa 700 Mann. Zugänge auf Anlage-Kti u. für Neuanschaffungen betrugen 1906—1915: M. 720 084, 334 740, 389 127, 41 172. —, ca. 120 000, ca. 150 000, ca. 105 000, ca. 85 000, ca. 120 000. Seit 1917 ist der Verkauf der Fabrikate der Verkaufsgemeinschaft der Klingelhöffer-Defries-Werke G. m. b. H. in Düsseldorf übertragen.

Kapital: M. 2 500 000 in 125 abgest. Aktien u. 2375 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./10. 1899 um M. 1 000 000, angeboten hiervon 750 Aktien den Aktionären zu 112%. Das Jahr 1901 schloss infolge der überaus ungünstigen Konjunktur mit einem Gesamtverlust von M. 674 402 ab. Zu dessen Tilg. u. Verminderung der Bankschulden wurden der Ges. freiwillig 1425 Aktien zur Verf. gestellt u. einer Bankgruppe am 31./12. 1901 zu pari überlassen. Der Erlös von M. 1 425 200 zuzügl. des Betrages der beiden R.-F. (M. 150 000) zus. M. 1 575 200 diente zur Deckung obengenannten Verlustes u. mit M. 900 798 zu Abschreib. Zur Beseitigung des ult. 1909 wieder mit M. 1 873 812 ausgewiesenen Verlustes beschloss die G.-V. vom 20./6. 1910 (der Anzeige nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde), Herabsetzung des A.-K. 20:1, also von M. 2 500 000 auf M. 125 000, gleichzeitig wurde die Erhöhung auf M. 2 500 000 durch Ausgabe von M. 2 375 000 in neuen Aktien genehmigt, hiervon M. 1 177 320 den alten Aktionären zu 105% angeboten.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4 1/2% Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch Auslos. im Juli (zuerst 1907) auf 2./1. (erstmalig 1908) von M. 30 000. Zahlstellen wie Div. In Umlauf M. 1 088 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück u. Geschäftshaus 731 000, Fabrikgrundstück und Anlagen 1 367 000, Mobil. u. Utensil. 100, maschinell. Fabrikeinricht. 292 000, Werkzeuge 100, Fabrikutensil. 100, Modelle 100, Fabrikationsbestand 1 770 572, Versch. 7200, Kassa 39 642, Wertp. 207 500, Beteilig. 224 395, Debit. 1 910 587. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 088 500, R.-F. 250 000, Talonsteuerres. 23 000, Kredit. 2 253 717, Obligat.-Zs. 24 615, Löhne 35 808, Unterst.-F. 5801, Gewinn 368 855. Sa. M. 6 550 297.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäftskun. 499 475, Abschreib. 191 820, Wertp. 18 250, Gewinn 368 855. — Kredit: Vortrag 38 768, Betriebs-Überschuss 920 630, Mieten 44 002, Rüchl. für Umstellung 75 000. Sa. M. 1 078 401.

Dividenden 1899—1918: 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 8, 10, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Alfred Wirth, Franz Jansen, Gust. Forst.

Prokuristen: Ferd. Mackenthun, Christ. Munthe, Wilh. Kraney.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. G. Solmssen, O. Wolff, Köln, Franz Königs Berlin; Oberbürgermeister a. D. Friedr. Haumann, Köln.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.

Hansa-Lloyd Automobil-Verkaufs-Akt.-Ges., Düsseldorf.

(Firma bis 26./7. 1917: Düsseldorf Autom.-Betriebs-Akt.-Ges.)

Gegründet: Am 5./11. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 18./1. 1908. Gründung siehe Jahrg. 1909/10. Firma bis 2./9. 1910: Düsseldorf Elektromobil-Betriebs-Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb und Vertrieb von Motorfahrzeugen jeglicher Art, Errichtung sowie Betrieb von Verkehrsunternehmungen jeder Art zur Beförderung von Personen u. Gütern.